Aus den Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **20 (1946-1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus den Sektionen.

Entomologischer Verein Bern. Jahresbericht 1946.

Mitgliederbestand:

Zu Beginn des Jahres 44, zu Ende des Jahres 46 Mitglieder. Durch den Tod verlor der Verein ein auswärtiges Mitglied: Herrn Dr Ernst Kurth, Professor der Musik, Muri b. Bern. Ehre seinem Andenken. In der Hauptversammlung konnte die 50-jährige Mitgliedschaft von Veteran Ernst Kalt gefeiert werden.

Veranstaltungen:

a) Ein für den 15./16., eventuell 22./23. Juni geplanter Vereinsausflug nach Kandersteg mit Exkursionen auf die Spitalmatte an der Gemmi oder ins Gasterental musste des ungünstigen Juniwetters wegen unterbleiben.

b) Im Berichtsjahre wurden 17 Sitzungen abgehalten.— *Sitzungsbesuch:* Maximalbesuch 23, Minimalbesuch 11, Durchschnitt 16,5. — Es wurden nachstehend verzeichnete *Vorträge* und *Referate* gehalten:

Herr BUCHER: Die Blatt-, Halm- und Holzwespen *(Tenthredinoidea)*.
Herr GUGGISBERG: Die Kleintierwelt der alpinen Stufe.
Herr Dr HOPF: Aus der Schmetterlingsfauna von Mürren.
Herr LINDER: Neufunde schweizerischer Käferarten in den letzten zehn Jahren. — Neufunde bereits publizierter, aber nur von wenigen Fundorten bekannter schweizerischer Käferarten.
Herr Dr. LOUIS: Ueber die Variabilität in der Käferfamilie *Coccinellidæ* (Marienkäfer).
Herr MOSER: Ueber die Parthenogenese in der Schmetterlingsfamilie *Psychidæ* (Sackträger).
Herr RÜTIMEYER: Ueber die Satyridengattung *Melanargia* (Brettspielfalter). — Ueber eine für Frankreich neue Grosschmetterlingsart *(Cœnonympha* spec.).
Herr Dr. RYTZ: Das Problem der Abstammung des Menschen (mit Projektionen).
Herr Dr. SCHMIDLIN: Ueber die Kleinschmetterlingsfamilie *Glyphipterygidæ* (Rundstirnwickler beziehungsweise Rundstirnmotten). — Ueber die schweizerischen Rassen von *Melanargia galathea* L.
Herr Dr. SCHÜTZ: Aus der Pflanzen- und Tierwelt Russlands (mit Projektionen).
Herr TROXLER: Ueber eine Zucht von *Malacosoma alpicola* Stgr.

Im übrigen diente eine Sitzung der Hauptversammlung; in einer wurden unter Leitung von Sekundar-Lehrer Artur Linder Bestimmungsübungen an Bockkäfern *(Cerambycidæ)* durchgeführt und in weiteren fanden Demonstrationen statt.

c) Im Sommer (Juni bis September) vereinigten sich die Mitglieder in freien Zusammenkünften.

Charakteristik des Jahres:

Das warme und niederschlagsarme Frühjahr begünstigte die Frühentwicklung mancher Schmetterlingsarten und die Einwanderung anderer aus dem Süden. So wurde ein frisches Weibchen von *Chrysophanus phlæas* L. in einer Lichtung des Bremgartenwaldes bei Bern schon am 4. Mai gefangen und das erste Männchen von *Colias edusa* F. in der Stadt (Riedweg) schon am 5. Juni beobachtet. Der kalte Juni mit zweimaligem Schneefall bis in tiefere Lagen wirkte verzögernd auf die Entwicklung mancher Arten der Ebene und des Hügellandes und verminderte die Individuenzahl im Juli/August fliegender subalpiner und alpiner Arten. Bemerkenswert ist eine Ende Juli im

Simplongebiet und an der Gemmi festgestellte Invasion von *Celerio livornica* Esp., die sich bis ins bernische Mittelland bemerkbar machte. Massenhaft trat schon im Juni und wieder im August überall *Plusia gamma* L. auf, ebenso im August/September *Nomophila noctuella* Schiff.

Mit grossem Bedauern musste im Frühjahr festgestellt werden, dass das Riederenwaldmoor bei Herrenschwanden, ein günstiger Fangplatz in der Nähe Berns, der letzten Anbauetappe zum Opfer gefallen war.

Bern, den 16. Februar 1947.

Der Sekretär: Dr. phil. A. SCHMIDLIN.

Entomologia Zürich. Jahresbericht 1946.

Im Berichtsjahr hat sich die *Zahl der Mitglieder* von 81 auf 91 erhöht (11 Eintritte, 1 Austritt).

Es sind im Ganzen 16 *Sitzungen* abgehalten worden mit einer Beteiligung von durchschnittlich 29 Mitgliedern und Gästen.

An 11 Vortragsabenden wurden folgende Themen behandelt:

Dr. R. MENZEL: Erlebnisse eines Entomologen in Niederländisch-Indien. (12.4.46)
E. GÜNTHART: Unerwartetes in der Schädlingsbekämpfung. (10.5.46)
Prof. K. v. FRISCH: Die Sprache der Bienen. (14.9.46)
Prof. E. HANDSCHIN: Die biologische Erforschung des schweizerischen Nationalparks (11.10.46).
Prof. O. SCHNEIDER: Zum diesjährigen Massenauftreten des Schwammspinners und Fichtenborkenkäfers (25.10.46).
Dr. R. MENZEL: Die Beziehungen zwischen Insekten und Nematoden (8.11.46).
Prof. R. BRUN und Dr. H. KUTTER: Ein mehrtägiger Grossraubzug von *Formica sanguinea* ohne Zwischenheimkehr und seine instinktpsychologische Deutung (22.11.46).
H. BÜTTIKER: Systematik, Biologie und Bedeutung der Stechmücken (10.1.47).
H. KUHN: Die Organisation der Stechmückenbekämpfung in der Stadt Zürich. (10.1.47).
Dr. R. WIESMANN: Reiseeindrücke aus den Vereinigten Staaten (24.1.47).
Dr. W. REY: Ueber Schmetterlings-Wanderungen (14.2.47).
Dr. R. LŒLIGER: Ein Versuch zur Errichtung von Meldestationen für Schmetterlings-Wanderflüge (14.2.47).
H. BURLA: Die *Drosophila*-Arten der Schweiz. (28.2.47).

Die Generalversammlung fiel auf den 14.3.47.

Am 13.12.46 wurde die Sammelausbeute des abgelaufenen Jahres demonstriert, wobei sich folgende Herren beteiligten: J. ANGST, J. CULATTI, F. HECKENDORN, Dr. REY, P. RUCKSTUHL, E. STEINER und P. WEBER.

Drei Sitzungen (26.4.46, 24.5.46, 14.6.46) waren für kürzere Mitteilungen und Demonstrationen reserviert: Dr. V. ALLENSPACH *(Sitodrepa panicea)*, Prof. R. BRUN (Anormale Augenbildung bei *Neomyrma rubida*), H. BÜTTIKER (Vogelparasiten), Dr. E. FISCHER (Biologische Beobachtungen an Lepidopteren), F. HECKENDORN (Erfahrungen beim Sammeln von Schmetterlingen), W. KAUFMANN (Raupen auf *Scrophularia*), J. MEYER (Gesarol und Parasiten der Kohlrüssler), Dr. F. SCHNEIDER (San José-Schildlaus, *Byctiscus betulæ*), P. WEBER (Hyponomeutinæ, *Depressaria*-Arten, Geschlechtsdimorphismus). Alle diese Veranstaltungen boten Gelegenheit zu einem anregenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Vorstandssitzungen am 13. Dezember 1946 und 7. März 1947.

Wädenswil, den 15. März 1947.

Der Präsident: F. SCHNEIDER.

Société vaudoise d'entomologie. Rapports annuels 1945, 1946.

Durant l'année 1945, l'effectif de la société a passé de 52 à 60 membres, dont 11 membres juniors âgés de moins de 18 ans.

Quatre séances ont eu lieu au cours desquelles furent présentées les causeries et communications suivantes :

J. DE BEAUMONT : Principes de la classification des insectes (4.7.45).
P. BOVEY : L'Otiorrhynque méridional (*O. meridionalis* Gyll.), charançon nuisible nouveau pour la faune vaudoise (4.7.45).
— L'insecte contre l'homme (3.10.45).
R. MATTHEY : Quelques mots sur un Orthoptère parthénogénétique rare en Suisse, *Saga pedo* (3.10.45).
J. AUBERT : Les insectes de nos eaux douces : Les Perlariés (14.11.45).
A. SERMET : Sur quelques insectes rares ou aberrants capturés aux environs d'Yverdon (14.11.45).
R. CLAUSEN : Introduction à la connaissance des fourmis (20.12.45).
M. BIBIKOFF : Comment observer les fourmis en captivité. Présentation de quelques nids artificiels (20.12.45).

Deux excursions ont été organisées, l'une le 16 juin, pour admirer le vol des Lucioles *(Luciola italica)* récemment acclimatées à Vidy près Lausanne, la seconde le 7 juillet, à Belmont près Lausanne, pour familiariser nos jeunes membres avec la faune locale.

A la fin de 1946, la Société comptait 69 membres (12 admissions, 3 démissions).

L'assemblée générale du 30 janvier confirma dans ses fonctions le comité ancien et fut suivie de la présentation et de la visite des collections d'entomologie forestière de M. AUGUSTE BARBEY, léguées au Musée zoologique.

Le 8 mai, nous avons organisé en collaboration avec la Société vaudoise des sciences naturelles et le Cercle ornithologique de Lausanne une séance cinématographique qui connut un grand succès. Cinq films y furent présentés, dont deux consacrés à l'entomologie.

Le 20 novembre, une séance fut spécialement destinée aux jeunes pour les initier à l'art de récolter, de préparer et de classer les insectes. Le 13 juillet, une excursion conduisait une dizaine de membres au Mormont près d'Eclépens.

Les causeries et communications ci-après désignées furent présentées au cours des six autres séances de l'année, qui toutes eurent lieu à l'auditoire de l'Institut de Zoologie de l'Université.

P. VIDOUDEX : La guerre chez les fourmis (12.2.46).
H. GASCHEN : Les mouches Tsé-tsé (19.2.46).
M. NARBEL (Mlle) : La parthénogénèse chez les insectes (27.3.46).
A. MARGOT (Mlle) : Les insectes et les fleurs (5.6.46).
J. AUBERT : L'*Euchreus purpuratus*, Chryside rare en Suisse (10.7. 46).
A. SAVARY : Le Grand Capricorne *(Cerambyx cerdo)* (10.7.46).
A. BOUVIER : Sur une myase (10.7.46).
P. BOVEY : Quelques mots sur le Pou de San-José (10.7.46).
J. DE BEAUMONT : L'orientation et le retour au nid chez les insectes (16.10.46).
H. GASCHEN : Le *Stegomya fasciata*, vecteur de la fièvre jaune. avec présentation d'un élevage réalisé à Lausanne (20.12.46).
G. BOUVIER : Sur quelques Diptères parasites des mammifères (20.12.46).
P. BOVEY : Sur l'abondance en Suisse, durant l'été 1946, du *Celerio lineata*, ssp. *livornica*.

Lausanne, le 30 mai 1947.

Le Président : P. BOVEY.

Entomologen-Verein Basel und Umgebung.
Jahresbericht 1946.

Mitgliederbestand : 54.

Im Berichtsjahr haben folgende Veranstaltungen und Sitzungen stattgefunden :

a) *Vereinsexkursionen :*

Von Mitte bis Ende April, 3 Exkursionen in die Arlesheimer-Steinbrüche.
1. Mai : Exkursion ins Kaltbrunnental.
Juni : Blauengebiet.

b) *Sitzungen :*

Durchschnittlich besucht von 17 Mitgliedern, 1—2 Gäste.
Nachstehende Vorträge und Referate wurden gehalten :

1. F. STRAUB : « Potosia fieberi » in der Schweiz.
2. A. GOOS : Die Landwirtschaft in Polen unter Berücksichtigung der Schädlinge.
3. Dr. LEUZINGER : Toxische Versuche an Ameisen in künstlichen Nesten.
4. H. MARCHAND : Exkursionsberichte.
5. H. SCHÄFER : Psylliden, eine wenig bekannte Gruppe aus der Verwandtschaft der Blattläuse.
6. Dr. R. SUTER : Der Insektenstich und seine Folgen.
7. Dr. W. EGLIN : Was frisst der Maulwurf ?
8. H. IMHOFF : Einige Resultate über die Zuchten aus den Gattungen *Epicnapterix* und *Gastropacha* und über *Cidaria gnadrifasciata.*
9. Dr. H. BEURET : « *Lycaenides argyrognomon* » in der Schweiz.
10. Prof. HANDSCHIN : Ueber die neue Fauna « Insectorum Helvetiae ».

c) *Lichtbilder- und Filmvorträge :*

1. H. KERN : *a)* Ferienbilder aus dem Puschlav.
   b) Aus dem Reiche der Orchideen.
2. Dr. W. EGLIN : Die Entwicklung des Nachtpfauenauges.
   Der Geruchssinn der Bienen.

Die Vereinsgeschäfte wurden vom Vorstand in 8 Sitzungen erledigt.

Demonstrationen von entomologischem Material, sowie der Austausch von Zucht und Sammelerfahrungen füllten nebst den Referaten die Sitzungen noch aus.

Es sei noch erwähnt, dass unser Vereins-Nachrichtenblatt im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden konnte, und seinen Zweck, unter den Mitgliedern engern Kontakt herbeizuführen, in jeder Hinsicht erfüllte.

Birsfelden, Juni 1947. R. WYNIGER.

Kleinere Mitteilungen.

Cephenomyia stimulator CLARK. Als Ergänzung zur Abhandlung über diese Fliege in Heft 4 dieses Bandes vom Februar 1947 mag noch folgende Bemerkung angebracht sein : Nach Mitteilung des bündnerischen Kantonstierarztes, Dr. MARGADANT, werden ab und zu von Jagdaufsehern aufgefundene Rehe dem kantonalen Veterinäramt in Chur eingesandt, als deren Todesursache ein starker Befall mit den Larven der *Ceph. stimulator* angesehen werden muss. Rachen- und Stirnhöhlen seien bei diesen Tieren oft geradezu gespickt voll mit diesen Maden. In vereinzelten Fällen sei auch schon ihr Vorkommen im Gehirn selbst festgestellt worden.

H. THOMANN.

Imprimerie La Concorde, Lausanne (Suisse).